

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)**

vom 08. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. September 2023)

zum Thema:

**Lichtenberger Kinderarmutskonferenz**

und **Antwort** vom 20. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16676  
vom 8. September 2023  
über Lichtenberger Kinderarmutskonferenz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum überwiegenden Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung maßgeblich eingeflossen ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Am 13. September findet die 3. Lichtenberger Kinderarmutskonferenz statt. In der Vergangenheit wurde aus dieser Konferenz und den Eindrücken aus der AG Armut heraus u.a. das Konzept der Schulgesundheitsfachkräfte entwickelt. Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Nach welchen Kriterien hat das zuständige Bezirksamt eingeladen? Wer wird eingeladen (bitte einzeln aufzählen)?

Zu 1.: Für die Einladungen zur 3. Lichtenberger Kinderarmutskonferenz wurden verschiedene Verteiler des Bezirksamtes angeschrieben sowie Fachpublikum. Die Einladungen wurden über eine beauftragte Agentur versandt. Eingeladen wurden:

- Bezirksamt Lichtenberg
- Universitäten/ Hochschulen/ Lehrstühle
- Arbeitnehmer und Betriebsräte (AUB e. V.)
- außerbezirkliche Einrichtungen
- Bürgermeisterbereich Lichtenberg
- BVV Ausschüsse
- Fachbeirat
- Familienanlauf
- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Jugendhilfeträger
- Kinderärztinnen und Kinderärzte Lichtenberg
- Kinderbeteiligung
- Krankenhäuser/ Institute/ Ärzte
- Krankenversicherungen
- Netzwerke/ Beratungsstellen/ Stiftungen/ Träger
- Leitungen der Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im öffentlichen Gesundheitsdienst (QPK)
- Senatsverwaltung
- sonstige Einrichtungen/ Unternehmen
- Sprecher AK- AG 78 SGB VIII - Thematische und regionale Arbeitsgemeinschaft nach 78 SGB VIII
- Stadtteilkordinatorinnen und Stadtteilkordinatoren
- Universitäten/ Hochschulen
- Vereine/ Verbände
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 2. Lichtenberger Kinderarmutskonferenz (LKAK)

Außerdem wurde die Konferenz auf der Website der Kinderarmutsprävention Lichtenberg beworben.

2. Wann wurde die Einladung ausgesprochen?

Zu 2.: Der erste Einladungslauf (mit Anmeldeöglichkeit) wurde am 30.06.2023 versendet, eine Erinnerung per Mail folgte am 03.08.2023.

3. Auf welcher Grundlage wurde das Programm entworfen und wie kam es dazu, dass in einem ersten Programmentwurf gegen 11:00 Uhr der TOP „Gesundheitsfachkräfte“ Berücksichtigung fand, nun aber von der Tagesordnung verschwunden ist?

Zu 3.: Das Programm der Konferenz wurde im Rahmen einer Vorbereitungs-Arbeitsgruppe gemeinsam abgestimmt.

Entgegen der vorangegangenen Konferenzen wurde entschieden, die Arbeitsgruppen (AG)-Berichte etwas in den Hintergrund zu setzen und stattdessen Workshop-Themen nach der Mittagspause in den Vordergrund zu rücken. Die AG-Themen werden, ob mit oder ohne namentliche Aufzählung, im Block „AG-Berichte“ dargestellt, so auch das Thema der Schulgesundheitsfachkräfte.

4. Warum sind die Lichtenberger Schulen, die vom Projekt der Schulgesundheitsfachkräfte profitieren, nicht eingeladen?

Zu 4.: Die Lichtenberger Schulen wurden über die zuständige Schulaufsicht eingeladen. Eine Anmeldung konnte über die Website erfolgen.

5. Aus welchen Gründen sind die Schulgesundheitsfachkräfte nicht eingeladen, um über ihre Erfahrungen zu berichten?

Zu 5.: Die Schulgesundheitsfachkräfte sind eingeladen und werden aktiv Bericht erstatten im Rahmen der AG-Berichte.

6. Inwiefern wird es eine andere Veranstaltung geben, in der die Erfahrungen der Schulgesundheitsfachkräfte und der betroffenen Schulen vom Bezirksamt aufgenommen werden?

Zu 6.: Zu Einladung und Berichterstattung wird auf die Beantwortung der Fragen 4. und 5. verwiesen.

In 2024 ist darüber hinaus geplant, einen Austausch zwischen Schulen, Schulgesundheitsfachkräften und Bezirksamt vorzunehmen.

Berlin, den 20. September 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie